

# S T A D T F E H M A R N

## Niederschrift

über die 7. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am  
Dienstag, den 01.07.2014, 17:00 Uhr,  
im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Burg auf Fehmarn,  
Osterstraße 54, 23769 Fehmarn

### Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Herr Stadtvertreter Gunnar Mehnert als Vorsitzender  
Herr Stadtvertreter Marco Eberle, als stv. Vorsitzender  
Herr Stadtvertreter Bernd Remling  
Herr Stadtvertreter Josef Meyer für Herrn Stadtvertreter Reiner Haselhorst  
Frau Stadtvertreterin Claudia Parge  
Herr Stadtvertreter Dr. Helmut Kettler  
Herr Stadtvertreter Hinnerk Haltermann  
Frau Eva-Maria Breuker, bürgerliches Mitglied  
Herr Stefan Bolley, bürgerliches Mitglied  
Herr Hans-Jürgen Kempe, bürgerliches Mitglied  
Herr Carsten Micheel, bürgerliches Mitglied

### Anwesend, aber nicht mehr beratendes Mitglied:

Frau Stadtvertreterin Christiane Dittmer

### es fehlt entschuldigt:

Herr Stadtvertreter Rainer Haselhorst

### weiter sind anwesend:

Frau Bürgervorsteherin Brigitte Brill  
Frau Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes  
Frau Stadtvertreterin Marianne Unger  
Herr Stadtvertreter Werner Ehlers  
Herr Stadtvertreter Andreas Hansen  
Herr Stadtvertreter Carsten Mackeprang  
Herr Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen  
Herr Stadtvertreter Oliver Schultz  
Herr Stadtvertreter Bernd Remling

Herr Widder, TSF  
Herr Hollesen, planethaus

### aus der Verwaltung sind anwesend:

Herr Burkhard Naß, Fachbereichsleiter Bauen und Häfen

Frau Elisabeth Rehnen, Stadtplanerin, Fachbereich Bauen und Häfen  
Frau Mandy Cronauge, Stadtplanerin, Fachbereich Bauen und Häfen  
Frau Dr. Johanna Heitmann, Regionalmanagement

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, **Herr Mehnert**, eröffnet um 17.05 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde, der Ausschuss mit 11 Ausschussmitgliedern vollzählig und damit beschlussfähig ist.

Er stellt weiter den Antrag, einen TOP 7 aufzunehmen. Für die Umsetzung des Hafentolls (B-Plan Nr. 72 der Stadt Fehmarn) gibt es eine Investorengruppe um Herrn Hollesen; der aktuelle Stand der Planung soll kurz vorgestellt werden. Er lässt hierüber wie folgt abstimmen:

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird um den Punkt 7 ergänzt. Die aktuelle Planung für das Hafentoll (B-Plan Nr. 72) wird vom Investor vorgestellt. Die übrigen TOP`s verschieben sich entsprechend. Die Sitzung findet ab Punkt 6 in nichtöffentlicher Sitzung statt.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Da keine Änderungen gewünscht sind, wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt festgelegt:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 10.06.2014
3. Mitteilungen im öffentlichen Teil
4. Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Festen Fehmarn- (BA 081-2014)  
beltquerung von Puttgarden nach Rødby
5. Anfragen und Anträge im öffentlichen Teil
6. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
7. Vorstellung der Hafentoll-Planung
8. Anfragen und Anträge im nichtöffentlichen Teil
9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

### Zu Top 1:

#### **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### Zu TOP 2:

#### **Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 10.06.2014**

Da keine Einwände vorliegen, gilt die Niederschrift vom 10.06.2014 als festgestellt.

### Zu TOP 3:

#### **Mitteilungen im öffentlichen Teil**

- a) **Herr Naß** teilt mit, dass Herr Kerlen das Antwortschreiben des Landesamtes für Bergbau zur Frage der Abgrabegenehmigung für Femern A/S im Rahmen der FBQ an die Stadt zur Information weiter geleitet hat. Der Antrag ist am 10.07.2013 beim Landesamt eingegangen, bisher wurde keine Genehmigung erteilt. Diese wird mit im laufenden Planfeststellungsverfahren FBQ abgearbeitet.
- b) **Herr Mehnert** verweist auf einen aktuellen Artikel der LN, in dem eine verminderte Tragfähigkeit der Fehmarnsundbrücke von 8-12 Prozent konstatiert wird.  
Dazu ergänzt **Herr Naß**, dass der Bürgermeister diesbezüglich eine Anfrage an den LBV gerichtet hat.
- c) **Frau Dr. Heitmann** kann nach Rücksprache mit Herrn Homfeldt von der Deutschen Bahn mitteilen, dass eine Variantenstudie von der Bahn (erstellt im Auftrag des Bundes) zur Thematik der Sundquerung voraussichtlich im Sommer 2014 veröffentlicht wird. Bei dem im Netz veröffentlichten Dokument handelt es sich nicht um eine Variantenstudie zur zukünftigen Nutzung der Brücke, sondern um ein von einem Ingenieurbüro erstelltes Leistungsbild.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

### Zu TOP 4:

#### **Vorlage Nr. BA 081-2014**

#### **Beratungsgegenstand:**

**Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Festen Fehmarnbeltquerung von Puttgarden nach Rødby  
hier: Stellungnahme der Stadt**

#### **Sachverhalt:**

Das Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Festen Fehmarnbeltquerung von Puttgarden nach Rødby ist eingeleitet. Die öffentliche Auslegung hat in der Zeit vom 05.05. bis zum 05.06.2014 stattgefunden. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange können bis zum 07.07.2014 eingereicht werden. Betroffene, die sich in diesem Zeitraum nicht einbringen, sind präkludiert.

Die Verwaltung bereitet derzeit die Stellungnahme, die sich im Wesentlichen auf folgende Gesichtspunkte erstrecken wird, aus:

- Trassenführung und Straßenanbindungen
- Bauwerksgestaltungen
- Zukünftige Unterhaltungspflichten
- Auswirkungen auf Natur und Landschaft
- bau- und betriebsbedingte Wirkungen
- unmittelbare und mittelbare Auswirkungen für die Stadt Fehmarn

Darüber hinaus ist die Kanzlei Günther mit einer ergänzenden Stellungnahme beauftragt. Eine erste schriftliche Eingabe wurde bereits mit Schreiben vom 18.06.2014 an die Planfeststellungsbehörde versandt. Dieses Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Die Kanzlei wird einerseits ihre Stellungnahme ergänzend und andererseits auch die städtische Stellungnahme einer Sichtungsüberprüfung unterziehen.

Die Stellungnahme wird Ihnen zum Ende der nächsten Woche nachgereicht.

Es wird um Beratung gebeten.

### **Beratung:**

Während der Bauphase ist zu gewährleisten, dass die Verkehre Richtung Norden und Nordwesten uneingeschränkt fließen.

Der Punkt Munitionsaltlasten auf Seite 12 des Dokumentes der Regionalmanagerin sollte noch schärfer formuliert werden. Gesundheitliche Folgen auch durch Munitionsaltlasten vom Meeresboden sind auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.**

Die CDU-Fraktion beantragt folgende Ergänzungen/ Änderungen, über deren Beachtung der Vorsitzende direkt abstimmen lässt:

- a) Fehmarnsund-Querung: Ergänzung der Stellungnahme inkl. Inhaltsverzeichnis, S. 2 Mitte: „Die Stadt Fehmarn fordert die Erarbeitung und Vorlage einer Gesamtplanung für das Tunnelbauwerk und die Straßen- und Schienenplanung, da es sich um eine neue Verkehrsquelle handelt.“

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.**

- b) Landgewinnungsfläche: Ergänzung der Stellungnahme inkl. Inhaltsverzeichnis, S. 5, Punkt d): „Femern A/S wird aufgefordert, die im Bereich der Aufschüttungsfläche und des Baustellenhafens geplante Ausgleichsfläche in Absprache mit der Stadt in andere Bereiche zu verlegen.“  
→ Ziel ist die touristische Nutzung des gesamten Bereiches

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.**

- c) Informationszentrum: Ergänzung der Stellungnahme inkl. Inhaltsverzeichnis, S. 14: „Die Stadt Fehmarn fordert den Vorhabenträger auf, ein Informationszentrum zu bauen und der Stadt Fehmarn nach Bauende kostenfrei zu überlassen. Jegliche (Vor-) Planungen mit dem Bau und dem Betrieb des Informationszentrums FFBQ sind mit der Stadt Fehmarn aktiv abzustimmen. [...] Eine Nachnutzung mit z.B. einer Eventfläche und einer eventuellen Einbindung des neuen Hafens ist zu ermöglichen“

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimme, 0 Enthaltung.**

- d) Landgewinnungsfläche: Aufnahme in den Forderungskatalog (siehe Stellungnahme in Tabellenform, Anlage 7.1, S. 7-13): „Die Landgewinnungsfläche sollte in das Eigentum der Stadt übergehen.“

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

- e) Landgewinnung: Ergänzung der Stellungnahme in Tabellenform, LBP, S. 639 u. 725: „Die geplanten Ausgleichsmaßnahmen sind an andere Stellen zu verlagern.“

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

- f) Kompensation/ Ausgleich: Ergänzung der Stellungnahme in Tabellenform, LBP, S. 725: „Die Funktionsverluste sind nicht räumlich auf der Insel auszugleichen. (Auf der Insel keine landwirtschaftlichen Flächen in Anspruch nehmen)“

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Sodann ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Stadt Fehmarn beschließt die als Anlage beigefügten Stellungnahmen mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in das Planfeststellungsverfahren einzubringen.

**Beratungsergebnis Bau- und Umweltausschuss:**

< 11 > Ja

< 0 > Nein

< 0 > Enthaltung

---

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Ausschussmitglieder / Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 5:**

**Anfragen und Anträge im öffentlichen Teil**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zu TOP 9:**

**Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Da weitere Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, bedankt er sich bei den Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Gunnar Mehnert  
Vorsitzender

Lisa Rehnen / Mandy Cronauge  
Schriftführerinnen